



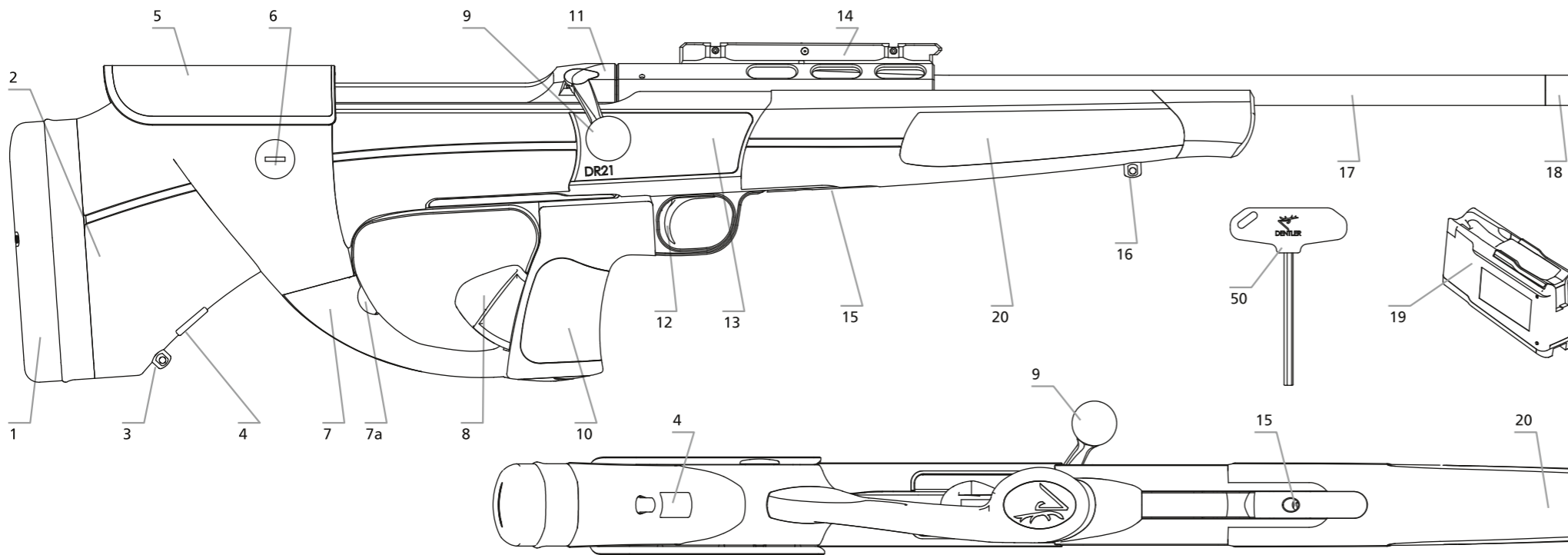
DENTLER

INNOVATION **JAGD**

DR21[®] Repetierbüchse

BEDIENUNGSANLEITUNG

Das professionelle Werkzeug für die Jagd
FÜHRIG | PRÄZISE | SICHER



- | | |
|---|---|
| 1 Schaftkappe fix 355/365/385mm
(optional: Längenverstellung
Hinterschaft & Rückstoßdämpfung
integriert) | 9 Kammergriff |
| 2 Hinterschaft gesamt | 10 Pistolengriff |
| 3 Riemenbügel Hinterschaft | 11 Verschluss |
| 4 Abdeckkappe (optional: Verriegelung
Längenverstellung Hinterschaft) | 12 Abzug |
| 5 Schaftbacke abnehm-/höhenverstellbar | 13 Systemgehäuse |
| 6 Klemm- und Druckknopf
Höhenverstellung Schaftbacke | 14 Grundschiene BASIS®
(optional: Grundschiene BASIS® VARIO) |
| 7 Abzugsbügel mit Schließ-/Öffnungsrast (7a) | 15 Laufverriegelungsschraube |
| 8 Handspanner | 16 Riemenbügel Vorderschaft |
| | 17 Austauschlauf |
| | 18 Mündungsgewinde mit Abdeckkappe |
| | 19 Einschubmagazin |
| | 20 Vorderschaft |
| | 50 DENTLER T-Griffinbusschlüssel |



Inhaltsverzeichnis

- 1 Zusammensetzen
- 2 Zerlegen
- 3 Sicherungssystem | Kammergriff Sperre
- 4 Laden | Entladen
- 5 Schussabgabe | Repetieren
- 6 Lauf- | Verschlusskopfwechsel
- 7 Hinterschaft
- 8 Kalibergruppen
- 9 Zielfernrohrmontage
- 10 Optionen
- 11 Pflege & Wartung
- 12 Garantiebedingungen



Allgemeine Sicherheitsregeln

Präambel

Sie haben sich mit unserem DR21® für den fähigsten und sichersten Repetierer am Markt entschieden. Das freut uns. Bitte lassen Sie sich von diesem innovativen Werkzeug aber durch seine einzigartigen Produktvorteile insbesondere hinsichtlich seiner Sicherheit nicht dazu verleiten die erforderliche Sorgfalt oder die gesetzlichen Bestimmungen im Umgang mit Waffen zu vernachlässigen. Deshalb prüfen Sie nun im ersten Schritt, ob Sie die richtige Bedienungsanleitung haben, indem Sie die Modellangabe DR21 auf einer der Seitenplatten Ihrer vorliegenden Waffe wiederfinden.

Achtung:

Lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor dem ersten Gebrauch Ihres DR21® vollständig durch. Die Waffe immer nur gemeinsam mit dieser Anleitung weitergeben.

Hinweis:

Bitte lassen Sie sich unterstützend zu dieser Bedienungsanleitung Ihren DR21® von Ihrem Fachhändler im Detail erläutern und in den sicheren Gebrauch einweisen.

- Stellen Sie sicher, dass Waffe und Munition nie in unbefugte Hände gelangen
- Beachten Sie die gültigen gesetzlichen Bestimmungen für das Führen und Aufbewahren von Waffen und Munition
- Machen Sie sich mit der Handhabung Ihrer Waffe gründlich vertraut und üben Sie alle Funktionen und Handgriffe mit ungeladener Waffe
- Betrachten Sie jede Waffe als geladen und schussbereit solange Sie sich nicht durch Öffnen des Verschlusses und Blick ins Patronenlager vom Gegenteil überzeugen konnten. Auch eine ungeladene Waffe ist zu handhaben wie eine Geladene.
- Halten Sie die Mündung immer in eine Richtung in der Sie weder Personen noch Gegenstände gefährden oder beschädigen können
- Kontrollieren Sie vor jedem Laden der Waffe ob sich Ölrückstände oder Fremdkörper (Wasser, Schnee, Erde, Baumnadeln, Blätterreste,...) im Patronenlager oder Lauf befinden, da diese zu Treffpunktverlagerungen (Öl) führen oder sogar Laufsprengungen (Fremdkörper) verursachen und damit den Schützen oder umstehende Personen schwer verletzen können. Stellen Sie sicher, dass auch während des Gebrauchs keine Fremdkörper in den Lauf eindringen.

- Nutzen Sie ausschließlich Munition welche den Anforderungen der CIP hinsichtlich des maximalen Gebrauchsgasdrucks (Pmax) entspricht. Ihre DR21® wird vom staatlichen Beschussamt nach den Anforderungen des Beschussgesetzes und der Beschussverordnung mit einem Beschussgasdruck geprüft, der den zulässigen max. Gebrauchsgasdruck Pmax um mindestens 25% übersteigt. Bei Verwendung von darüberhinausgehender Munition, die diesen Gasdruck übersteigt, kann die Sicherheit des Anwenders oder Dritter unter Umständen nicht gewährleistet werden. Gleiches gilt für Patronenhülsen, die ihrer Abdichtfunktion (Lidern) nicht oder nicht mehr gerecht werden.
- Laden Sie Ihre Waffe erst unmittelbar vor Gebrauch
- Sobald Sie in den Pistolengriff zum Spannen/Entsichern der Waffe greifen halten Sie den Lauf in eine ungefährliche Richtung
- Legen Sie Ihren Finger erst unmittelbar vor der Schussabgabe an den Abzug und nachdem Sie den Handspanner vollständig gedrückt haben
- Überprüfen Sie vor dem Schuss das Vorder- und Hintergelände und geben Ihren Schuss erst ab, wenn ein sicherer Kugelfang gegeben ist.
- Öffnen Sie den Verschluss nach dem Versagen einer Patrone erst nach 20-30 Sekunden um die Gefahr eines Nachbrenners zu vermeiden
- Tragen Sie beim Schießen einen Gehörschutz
- **Entladen Sie Ihre Waffe vor dem**
 - Überqueren von Hindernissen
 - Besteigen und Verlassen von Hochsitzen oder anderen Reviereinrichtungen
 - Betreten eines Gebäudes
 - Besteigen eines Fahrzeugs
 - Betreten einer Ortschaft
 - Vorübergehenden Ablegen oder Aushändigen der Waffe
 - Zerlegen oder Zusammensetzen Ihrer Waffe

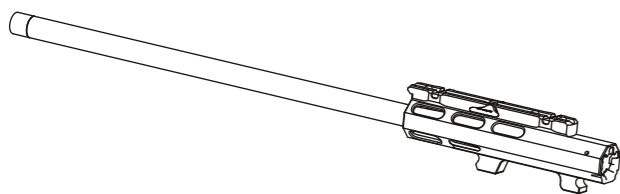


1. Zusammensetzen

Achtung: Bauteil jeweils nur bei vollständig entladener Waffe einsetzen

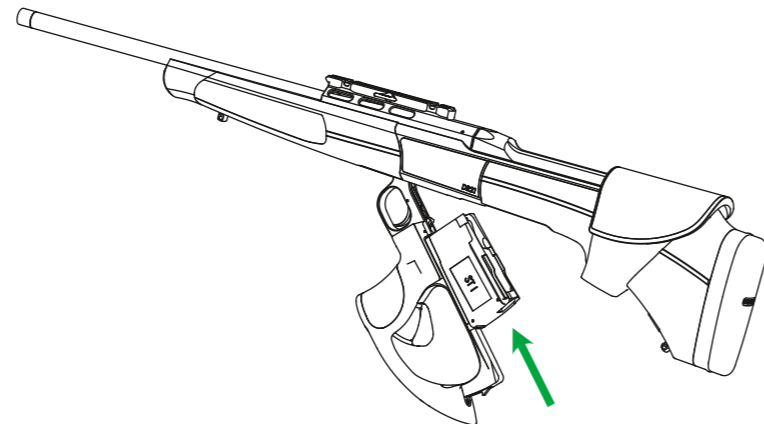
Austauschlauf einbauen

- Austauschlauf einbauen siehe Kapitel 6. Austauschlauf-/Verschlusskopfwechsel

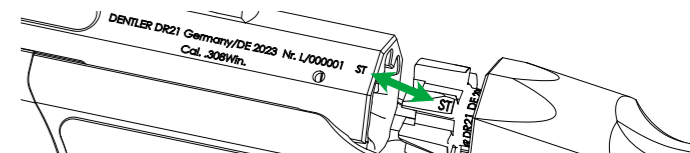


Einschubmagazin einschieben

- Abzugsbügel (7) durch Betätigen der Schließ-/Öffnungsrast (7a) herunterschwenken und bis in die unterste Stellung (45°) auf Anschlag öffnen
- Einschubmagazin (19) mit der Unterseite am hinteren Ende des Abzugsbügels auf der seitlich angebrachten Führungsleisten aufsetzen und bis Quernut sichtbar wird ganz nach vorne an den Anschlag schieben
- Abzugsbügel wieder schließen bis dieser vollständig einrastet

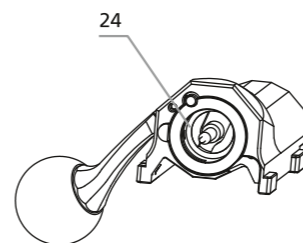
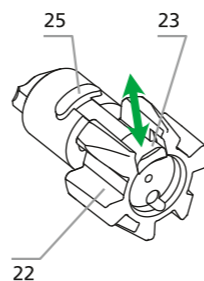


Achtung: Bitte achten Sie bei dem Zusammenbau Ihres DR21® grundsätzlich darauf, dass der Austauschlauf (z.B. ST), der Verschlusskopf (z.B. ST) und das Magazin (z.B. ST II) der Kalibergruppe (siehe Punkt 8) übereinstimmen.



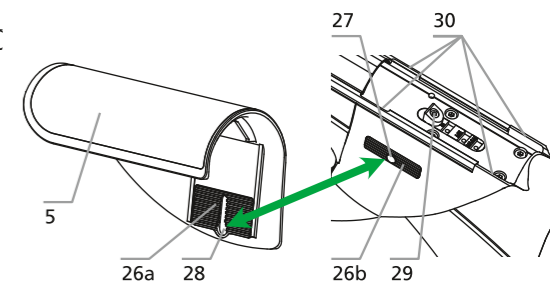
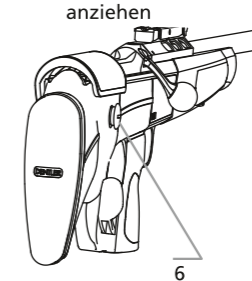
Verschlusskopf einbauen

- Handspanner (8) leicht drücken und Verschluss (11) am Kammergriff (9) vollständig auf Anschlag zurückziehen
- Waffe auf Schaftkappe (1) aufsetzen um Verschluss (11) in hinterer Stellung zu halten
- Auszieher (23) am Verschlusskopf (22) entgegen der Arbeitsstellung vom Zentrum wegwärts ziehen/drücken
- Verschlusskopf mit Auszieher auf Patronenauswurfseite in die Aufnahmehülse (24) im Verschluss (11) einsetzen
- Auszieher wieder freigeben – Verschlusskopf drehen bis Verschlusskopfsperre (25) einrastet und sich der Auszieher wieder in Arbeitsstellung befindet



Verschluss einbauen

- Schaftbackenklemmung (26a+26b) durch Herausdrehen des Klemm- und Druckknopfs (6) mit Hilfe einer Münze um 5 Umdrehungen lösen, danach den Klemm- und Druckknopf gedrückt halten und Schaftbacke soweit nach oben fahren, dass der federgelagerte Haltestift (27) aus der Schaftbackenausfräsung (28) über seitliches wegziehen ausgefädelt werden kann
- Fixer Repetieranschlag (29) mit Inbus SW 2,5 vollständig entfernen und Verschlussgehäuse in Führungstaschen (30) einfädeln. Anschließend nach vorne schieben und Repetieranschlag wieder montieren
- Waffe auf Schaftkappe aufsetzen, um Verschluss in hinterer Stellung zu halten
- Schaftbacke (5) mit gedrücktem Klemm- und Druckknopf (6) wieder beim federgelagerten Haltestift (27) einfädeln, bis zur gewünschten Höhe nach unten schieben und einrasten. Danach Klemm- und Druckknopf (6) wieder handfest anziehen

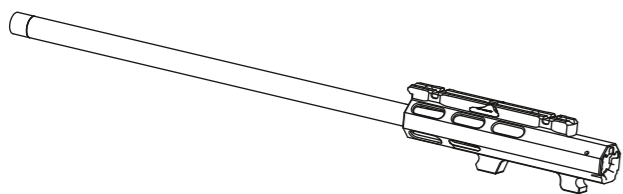


2. Zerlegen

Achtung: Waffe vor dem Zerlegen immer vollständig entladen

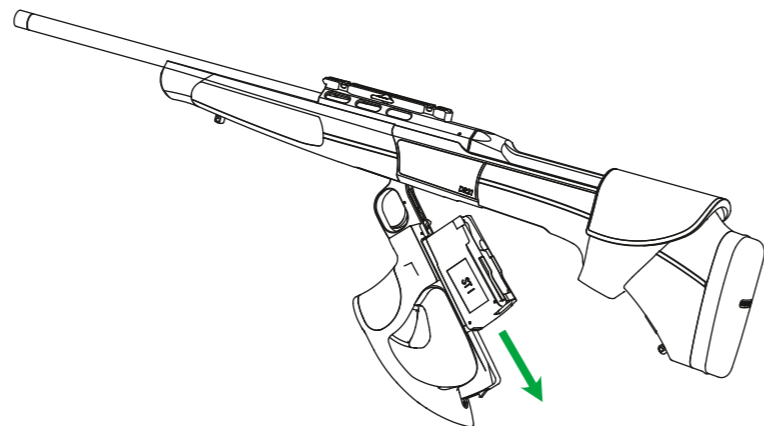
Austauschlauf ausbauen

- Austauschlauf einbauen siehe Kapitel 6. Austauschlauf- / Verschlusskopfwechsel



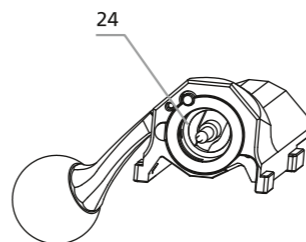
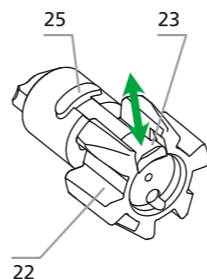
Einschubmagazin entnehmen

- Abzugsbügel (7) durch Betätigen der Schließ-/Öffnungsrast (7a) herunterschwenken und bis in die unterste Stellung (45°) auf Anschlag öffnen
- Einschubmagazin (19) in Richtung Hinterschaft ziehen und entnehmen
- Abzugsbügel wieder schließen bis dieser vollständig einrastet



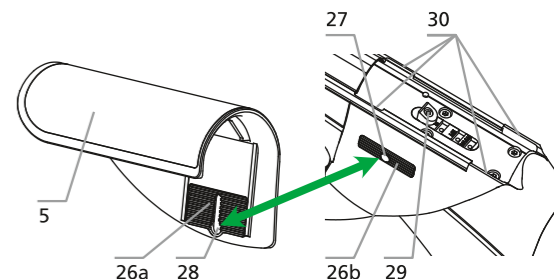
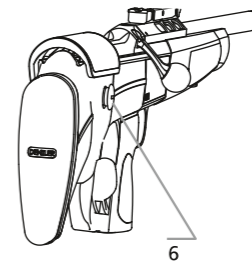
Verschlusskopf ausbauen

- Handspanner (8) leicht drücken und Verschluss (11) am Kammergriff (9) vollständig auf Anschlag zurückziehen
- Waffe auf Schaftkappe (1) aufsetzen um Verschluss (11) in hinterer Stellung zu halten
- Auszieher (23) am Verschlusskopf (22) entgegen der Arbeitsstellung vom Zentrum wegwärts ziehen/drücken
- Verschlusskopf aus Aufnahmhülse (24) herausziehen



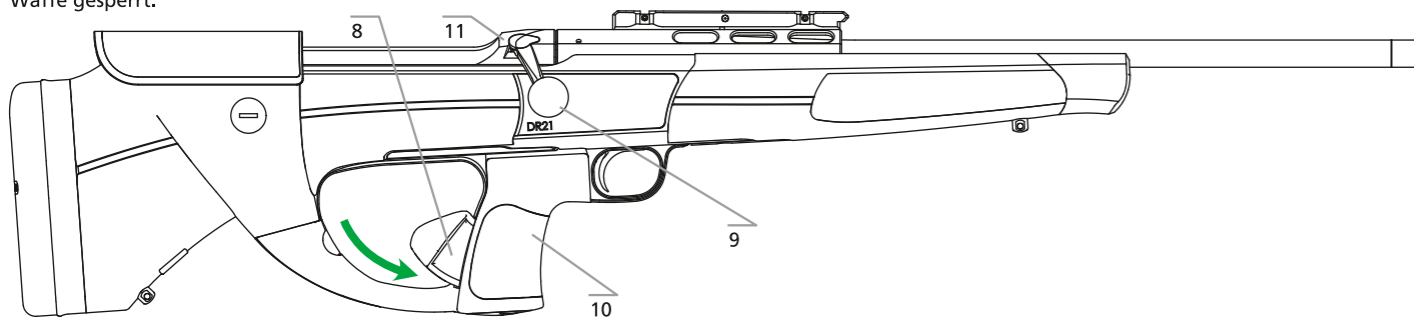
Verschluss ausbauen

- Schaftbackenklemmung (26a+26b) durch Herausdrehen des Klemm- und Druckknopfs (6) mit Hilfe einer Münze um 5 Umdrehungen lösen, danach den Klemm- und Druckknopf gedrückt halten und Schaftbacke soweit nach oben fahren, dass der federgelagerte Haltestift (27) aus der Schaftbackenausfräsung (28) über seitliches wegziehen ausgefädelt werden kann
- Fixer Repetieranschlag (29) mit Inbus SW 2,5 vollständig entfernen und Verschlussgehäuse in Führungstaschen (30) ausfädeln. Anschließend Repetieranschlag wieder montieren
- Waffe auf Schaftkappe aufsetzen, um Verschluss in hinterer Stellung zu halten
- Schaftbacke (5) mit gedrücktem Klemm- und Druckknopf (6) wieder beim federgelagerten Haltestift (27) einfädeln, bis zur gewünschten Höhe nach unten schieben und einrasten. Danach Klemm- und Druckknopf (6) wieder handfest anziehen



3. Sicherungssystem / Kammergriff Sperre

Das Sicherungssystem der Repetierbüchse DR21® basiert auf einer intuitiven Handspannung über den Handspanner (8) auf der Hinterseite des Pistolengriffs (10). Die Schlagbolzenfeder ist dabei erst schussbereit gespannt, wenn dieser Handballendrucker vollständig mit der Schusshand umfasst und eingedrückt ist. Deshalb ist die Schlagbolzenfeder auch nach dem Repetieren entspannt und die Waffe damit 100% sicher. Sofern der Kammergriff (9) vollständig eingerastet bzw. der Verschluss (11) vollständig geschlossen wurde, ist dieser gegen unbeabsichtigtes Öffnen beim Führen der Waffe gesperrt.



Spannen der Waffe

- Pistolengriff (10) mit Schusshand vollständig umschließen und Handspanner (8) in Pfeilrichtung vollständig bis auf Anschlag drücken

Entspannen der Waffe

- Schusshand gegen Pfeilrichtung von Handspanner (8) nehmen

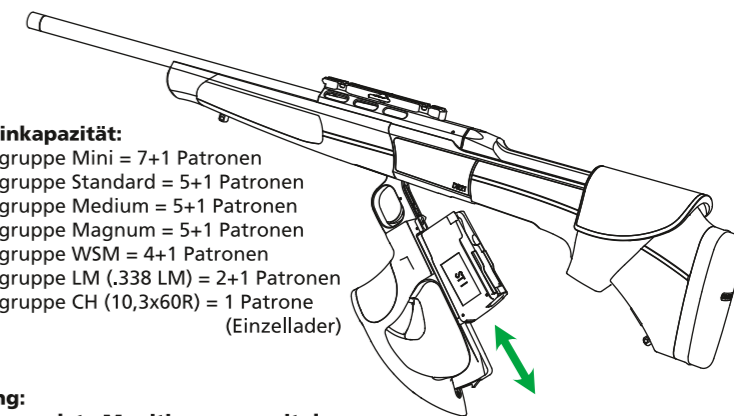
Verschluss öffnen

- Handspanner (8) in Pfeilrichtung leicht drücken und Verschluss (11) am Kammergriff (9) zurückziehen. Bitte achten Sie dabei darauf den Finger aus dem Abzug zu nehmen.

4. Laden / Entladen

- Hand von Pistolengriff und Handspanner nehmen
- Handspanner (8) leicht drücken und Verschluss (11) am Kammergriff (9) vollständig auf Anschlag zurückziehen
- Waffe auf Schaftkappe aufsetzen, um Verschluss in hinterer Stellung zu halten
- Abzugsbügel (7) durch Betätigen der Schließ-/Öffnungsrast herunterschwenken und bis in die unterste Stellung (45°) auf Anschlag öffnen
- Einschubmagazin (19) nach hinten in Richtung Hinterschaft ziehen und entnehmen
- **Laden:** Patronen nach unten durch die Magazinlippen drücken
- **Entladen:** Patronen von hinten nach vorne aus dem Magazin herauschieben
- Einschubmagazin (19) mit der Unterseite am hinteren Ende des Abzugsbügels auf der seitlich angebrachten Führungsleiste aufsetzen und bis Quernut sichtbar wird ganz nach vorne an den Anschlag schieben
- Abzugsbügel wieder schließen, bis dieser einrastet

Hinweis: Das Einschubmagazin kann bei offenem Verschluss auch ohne Entnahme aus dem Abzugsbügel direkt von oben geladen werden



Magazinkapazität:

Kalibergruppe Mini = 7+1 Patronen
 Kalibergruppe Standard = 5+1 Patronen
 Kalibergruppe Medium = 5+1 Patronen
 Kalibergruppe Magnum = 5+1 Patronen
 Kalibergruppe WSM = 4+1 Patronen
 Kalibergruppe LM (.338 LM) = 2+1 Patronen
 Kalibergruppe CH (10,3x60R) = 1 Patrone (Einzellader)

Achtung:

Die verwendete Munition muss mit dem Kaliber des Austauschlaufes, des Verschlusskopfes und des Magazins übereinstimmen.

Bitte achten Sie bei der Option gedämpfte Längsanschläge darauf den Verschluss nach dem Einrasten des Abzugsbügels wieder vollständig zurückzuziehen.



5. Schussabgabe / Repetieren

- Überprüfen Sie vor dem Schuss das Vorder- und Hintergelände und geben Ihren Schuss erst ab, wenn ein sicherer Kugelfang gegeben ist
- Ziel anvisieren
- Pistolengriff mit der Schusshand umgreifen und den Handspanner vollständig bis auf Anschlag drücken – **Waffe ist jetzt gespannt und entsichert**
- Abzug ziehen und schießen
- Zum Nachladen/Repetieren den Kammergriff (9) auf Anschlag zurückziehen und anschließend nach vorne schieben bis Verschluss wieder vollständig geschlossen und der Kammergriff in vorderster Stellung ist

Achtung:

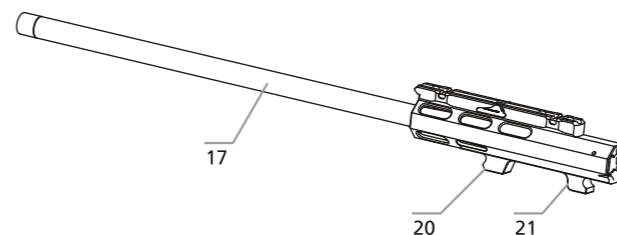
Zuerst den Handspanner (8) vollständig auf Anschlag drücken und anschließend erst den Finger an den Abzug (12) um diesen zu betätigen. Der Kammergriff (9) muss sich zur Schussabgabe immer in vorderster Stellung befinden.

6. Austauschlauf- / Verschlusskopfwechsel

Achtung: Waffe vor einem Wechsel von Lauf und/oder Verschlusskopf immer vollständig entladen

Austauschlauf ausbauen

- Handspanner (8) leicht drücken und Verschluss (11) am Kammergriff (9) vollständig auf Anschlag zurückziehen
- Waffe auf Schaftkappe (1) aufsetzen um Verschluss (11) in hinterer Stellung zu halten
- Laufverriegelungsschraube (15) mit DENTLER T-Griffinbusschlüssel (50) vollständig bis an vorgesehenen Anschlag aufdrehen, dabei Lauf mit der vorderen Keilnase (20) leicht an das Systemgehäuse als Gegenhalt drücken
- Austauschlauf (17) von der Mündung her anheben und anschließend das hintere Festlager (21) unter dem Stift in der hinteren Aussparung des Systemgehäuses (13) ausfädeln



Austauschlauf einbauen

- Verschluss (11) am Kammergriff (9) vollständig auf Anschlag zurückziehen
- Waffe auf Schaftkappe (1) aufsetzen um Verschluss (11) in hinterer Stellung zu halten
- Mit DENTLER T-Griffinbusschlüssel (50) prüfen ob Laufverriegelungsschraube (15) vollständig geöffnet ist
- Austauschlauf (17) bei geöffneter Laufverriegelungsschraube mit dem Festlager (21) unter dem Stift im hinteren Aufnahmelager des Systemgehäuses (13) einhängen, nach vorne kippen und mit der vorderen Keilnase (20) leicht an das Systemgehäuse drücken
- Laufverriegelungsschraube (15) mit DENTLER T-Griffinbusschlüssel (50) leicht anlegen, dann den T-Griff (50) aus Schraube abziehen und 90° zur Schussrichtung (Bild 1) ausrichten. Danach den T-Griff (50) wieder in die Laufverriegelungsschraube (15) stecken und um 90° (Bild 2) zudrehen bis der T-Griff (50) parallel zur Schussrichtung steht oder max. 8Nm erreicht sind

Bild 1

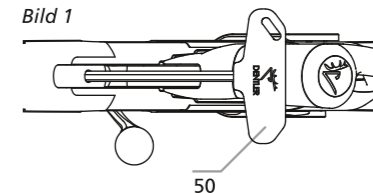
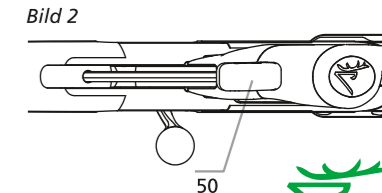
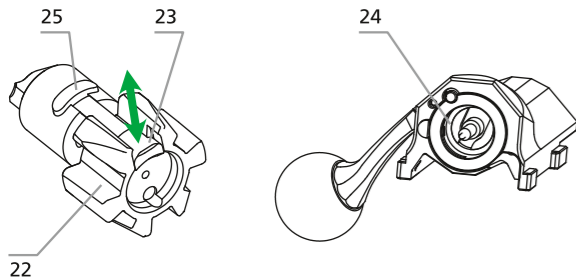


Bild 2



Verschlusskopf ausbauen

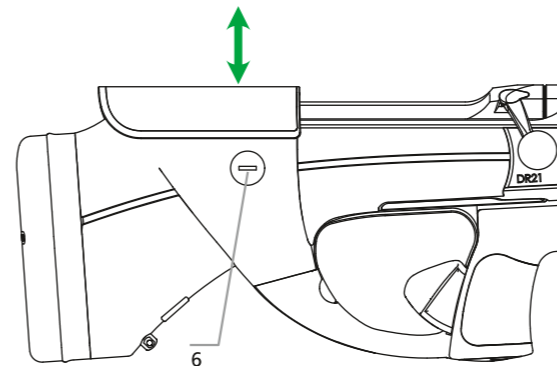
- Handspanner (8) leicht drücken und Verschluss (11) am Kammergriff (9) vollständig auf Anschlag zurückziehen
- Waffe auf Schaftkappe (1) aufsetzen um Verschluss (11) in hinterer Stellung zu halten
- Auszieher (23) am Verschlusskopf (22) entgegen der Arbeitsstellung vom Zentrum wegwärts ziehen/drücken
- Verschlusskopfsperre (25) zu entriegeln
- Verschlusskopf aus Aufnahmhülse (24) herausziehen

**Verschlusskopf einbauen**

- Handspanner (8) leicht drücken und Verschluss (11) am Kammergriff (9) vollständig auf Anschlag zurückziehen
- Waffe auf Schaftkappe (1) aufsetzen um Verschluss (11) in hinterer Stellung zu halten
- Auszieher (23) am Verschlusskopf (22) entgegen der Arbeitsstellung vom Zentrum wegwärts ziehen/drücken
- Verschlusskopf mit Auszieher auf Patronenauswurfseite in die Aufnahmhülse (24) im Verschluss (11) einsetzen
- Auszieher wieder freigeben – Verschlusskopf drehen bis Verschlusskopfsperre (25) einrastet und sich der Auszieher wieder in Arbeitsstellung befindet

7. Hinterschaft**Höhe Schaftbacke einstellen**

- Schaftbackenklemmung mit Hilfe einer Münze um 3 Umdrehungen herausdrehen und danach durch gedrückthalten des Klemm- und Druckknopfs (6) die Höhe der Schaftbacke in 2mm Rasterung nach individuellem Bedarf einstellen. Klemm- und Druckknopf (6) loslassen und wieder mit Hilfe einer Münze festziehen

**8. Kalibergruppen****Austauschlauf/Verschlusskopf/Magazin (MI, ST, ME, MA, WSM, LM, CH)**

Mini (MI)	.222Rem.	.222Rem.Mag.	.223Rem.	5,6x50 Mag.
Standard (ST)				
- Magazin ST I				
6,5x55 SE	.270Win.	7x64	.30-06Spr.	8x57IS
- Magazin ST II				
	.22-250Rem.	.243Win.	7XC	6,5mm Creedmoor .308Win.
- Magazin ST III				
9,3x62				
Medium (ME)	6,5x68	7,5x55 Suisse	8x68S	
Magnum (MA)	7mm Rem.Mag.	.300Win.Mag.	.338Win.Mag.	.375 H&H Mag.
WSM (WSM)	.270WSM.	.300WSM.		
LM (LM)	.338 Lapua Mag.			
CH (CH)	10,3x60R			

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine grundsätzliche Aufzählung der technisch zu realisierenden Kaliber darstellt, die aber keine Aussage über die aktuelle Verfügbarkeit zulässt.



9. Zielfernrohrmontage

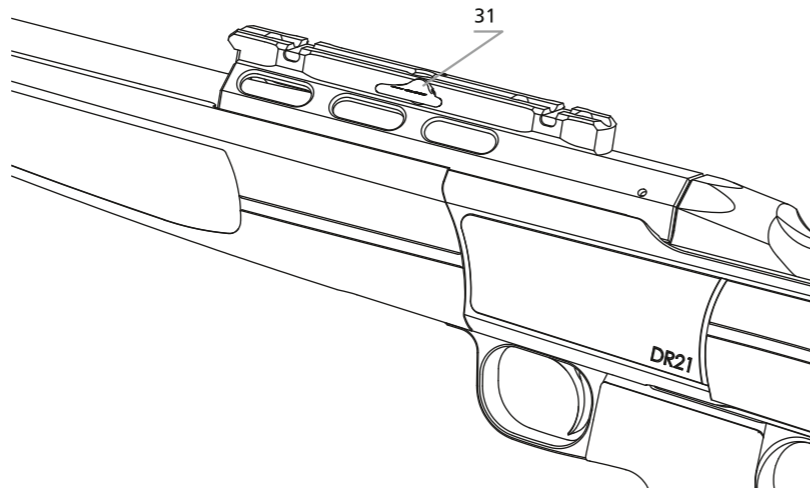
Ihr Repetierer DR21® verfügt in seiner standardmäßigen Konfiguration vom Werk aus über eine Grundschiene BASIS® und ist damit kompatibel zu allen Optiken, die mit einer Montageschiene BASIS® ausgerüstet sind. Die Optik wird dabei über die Seiten- und Höhenverstellung der Visiereinrichtung eingeschossen.

Optik aufsetzen

- Klemmhebel (31) nötigenfalls durch drehen um 180° in Richtung Hinterschaft öffnen
- Optik mit Montageschiene BASIS® und der Klemmhebelausparung links auf die Grundschiene BASIS® (optional: BASIS® VARIO) aufsetzen
- Klemmhebel um 180° Richtung Mündung drehen und damit vollständig schließen

Optik abnehmen

- Klemmhebel (31) um 180° in Richtung Hinterschaft drehen und öffnen
- Optik dabei mit der Hand sichern/halten und anschließend abnehmen



10. Optionen

Achtung: Waffe vor einem Wechsel von Lauf und/oder Verschlusskopf immer vollständig entladen



Länge Schaftkappe einstellen

- Ent-/Verriegelungsschieber auf Verriegelung Längeneinstellung (4) nach vorne schieben und federbelasteten Druckknopf vollständig herausgleiten lassen. Länge Schaftkappe in 5mm Rasterung nach individuellem Bedarf einstellen und abschließend Druckknopf hineindrücken bis Ent-/Verriegelungsschieber wieder einrastet

10. Optionen

Grundschiene BASIS® VARIO einschießen

Seitenjustierung Linksschuss

- Justierschraube links (33a) max. um vier Umdrehungen lösen
- Justierschraube rechts (33b) im Uhrzeigersinn drehen, um Seitensupport zu verstellen
- Justierschraube links handfest mit max. 3Nm wieder auf Anschlag schrauben

Seitenjustierung Rechtsschuss

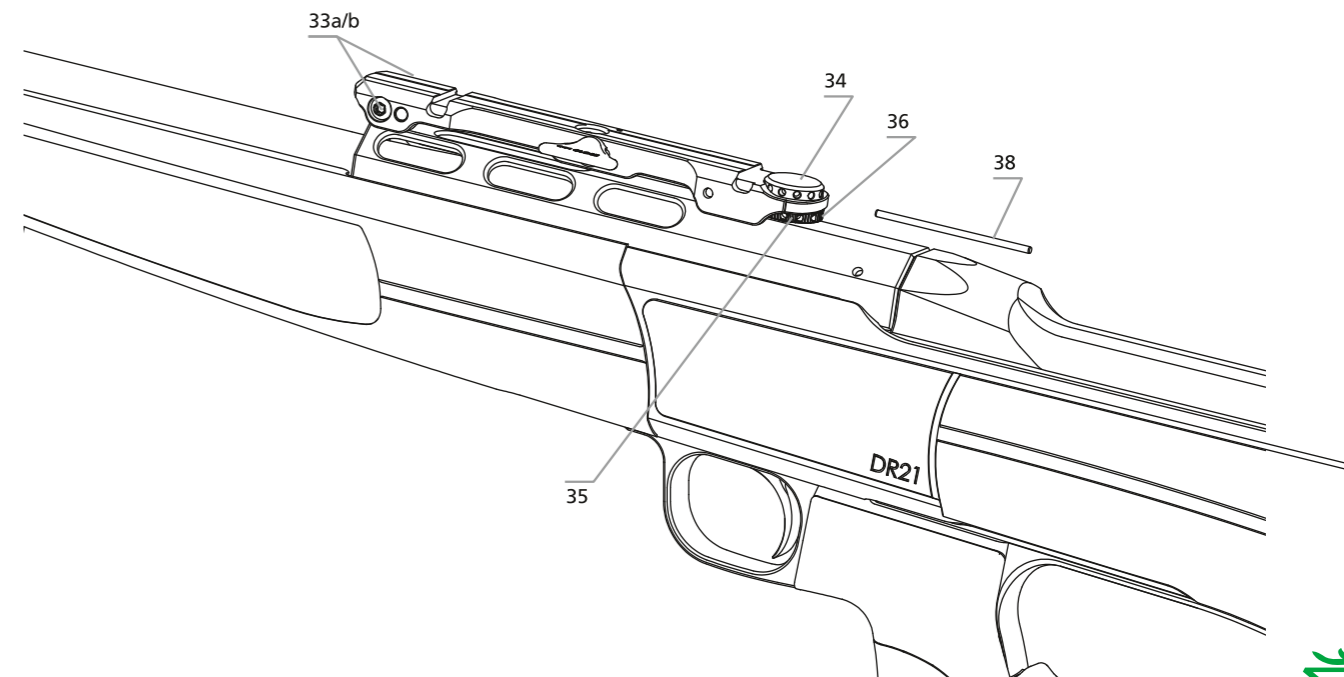
- Justierschraube rechts (33b) max. um vier Umdrehungen lösen
- Justierschraube links (33a) im Uhrzeigersinn drehen, um Seitensupport zu verstellen
- Justierschraube rechts handfest mit max. 3Nm wieder auf Anschlag schrauben

Höhenjustierung Hochschuss

- Konterscheibe (34) mit beigelegtem Stift (38) gegen Uhrzeigersinn lösen
- Stellscheibe (35) im Uhrzeigersinn von rechts nach links verdrehen bis vorgesehene Treffpunktlage erreicht ist (Stift (38) in angebrachten Bohrungen als Drehhilfe verwenden – 1 Teilstrich an Markierung (36) entspricht 1 cm wobei Mitte Bohrung auch einem Teilstrich gleichsteht)
- Konterscheibe mit Stift (38) wieder zurückdrehen und handfest kontern

Höhenjustierung Tiefschuss

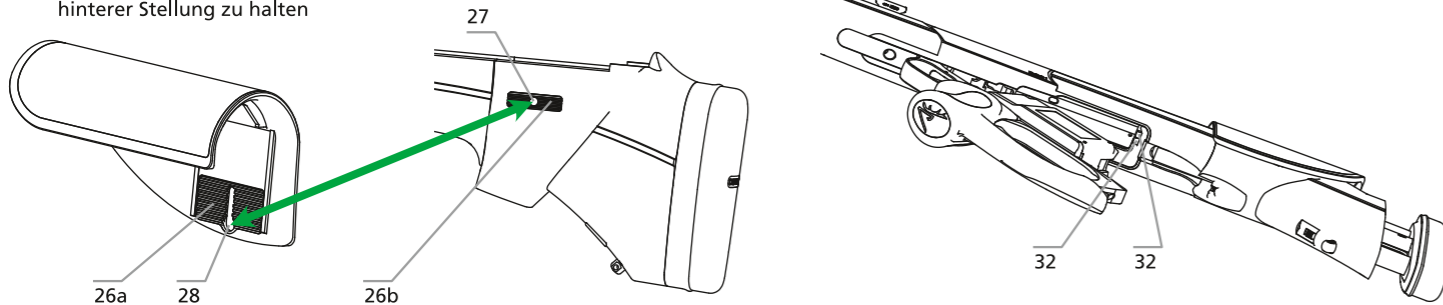
- Konterscheibe (34) mit beigelegtem Stift (38) gegen Uhrzeigersinn lösen
- Stellscheibe (35) gegen den Uhrzeigersinn von links nach rechts verdrehen bis vorgesehene Treffpunktlage erreicht ist (Stift (38) in angebrachten Bohrungen als Drehhilfe verwenden – 1 Teilstrich an Markierung (36) entspricht 1 cm wobei Mitte Bohrung auch einem Teilstrich gleichsteht)
- Konterscheibe mit Stift (38) wieder zurückdrehen und handfest kontern



10. Optionen

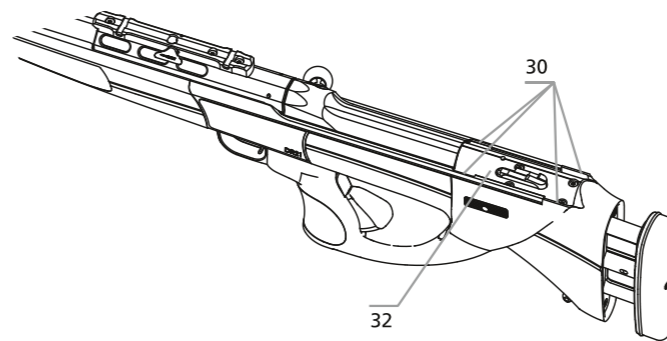
Verschluss bei gedämpften Längsanschlägen ausbauen

- Schaftbackenklemmung (26a+26b) durch Herausdrehen des Klemm- und Druckknopfs (6) mit Hilfe einer Münze um 5 Umdrehungen lösen, danach den Klemm- und Druckknopf gedrückt halten und Schaftbacke soweit nach oben fahren, dass der federgelagerte Haltestift (27) aus der Schaftbackenausfräsung (28) über seitliches wegziehen ausgefädelt werden kann
- Handspanner (8) leicht drücken und Verschluss (11) am Kammergriff (9) vollständig auf Anschlag zurückziehen
- Waffe auf Schaftkappe aufsetzen, um Verschluss in hinterer Stellung zu halten
- Abzugsbügel (8) durch Betätigen der Schließ-/Öffnungsrast herunterschwenken und bis in die unterste Stellung (45°) auf Anschlag öffnen
- Einschubmagazin (19) in Richtung Hinterschaft ziehen und entnehmen
- Steuerungshebel (32) für gedämpfte Repetieranschläge auf der rückliegenden Seite des Magazinschachts nach oben drücken und Verschlussgehäuse bis Anschlag zurückziehen
- Verschlussgehäuse aus Führungstaschen (30) ausfädeln
- Schaftbacke (5) mit gedrücktem Klemm- und Druckknopf (6) wieder beim federgelagerten Haltestift (27) einfädeln, bis zur gewünschten Höhe nach unten schieben und einrasten. Danach Klemm- und Druckknopf (6) wieder handfest anziehen



Verschluss bei gedämpften Längsanschlägen einbauen

- Schaftbackenklemmung (26a+26b) durch Herausdrehen des Klemm- und Druckknopfs (6) mit Hilfe einer Münze um 5 Umdrehungen lösen, danach den Klemm- und Druckknopf gedrückt halten und Schaftbacke soweit nach oben fahren, dass der federgelagerte Haltestift (27) aus der Schaftbackenausfräsung (28) über seitliches wegziehen ausgefädelt werden kann
- Verschlussgehäuse in Führungstaschen (30) einfädeln, nach unten gegen den gefederten Widerstand der gedämpften Repetieranschläge (32) drücken und nach vorne schieben
- Waffe auf Schaftkappe aufsetzen, um Verschluss in hinterer Stellung zu halten
- Schaftbacke (5) mit gedrücktem Klemm- und Druckknopf (6) wieder beim federgelagerten Haltestift (27) einfädeln, bis zur gewünschten Höhe nach unten schieben und einrasten. Danach Klemm- und Druckknopf (6) wieder handfest anziehen



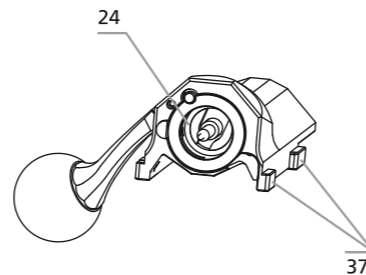
11. Pflege & Wartung

Hinweis:

Verwenden Sie zur Waffenpflege ausschließlich Pflegemittel und -werkzeuge die ausdrücklich für diesen Zweck bestimmt sind. Lesen Sie immer auch die Anleitungen und Warnhinweise der Hersteller.

Achtung:

Jede Waffe ist ein technisches Gesamtsystem mit regelmäßigem Kontrollbedarf durch einen Fachmann. Achten Sie darauf, dass keine Öle oder Fette in das Abzugs- und/oder Schlosssystem gelangen, da diese unter entsprechenden Umwelteinflüssen verharzen oder verhärten und damit schwerwiegende Funktionsstörungen verursachen können. Deshalb die Waffe vor jeder Jagdsaison oder -reise überprüfen lassen. Waffe zudem nicht mit abgeklebter Mündung oder angebrachten Mündungsschoner lagern.

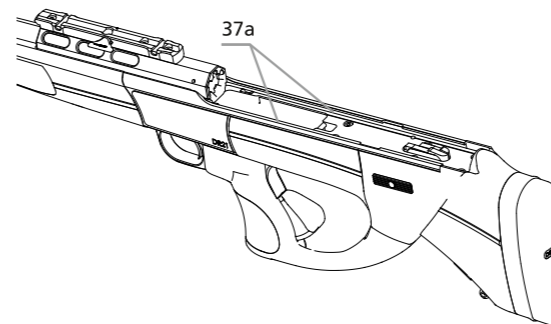


Kunststoffschaft

Aufgrund der Materialbeschaffenheit des synthetischen Lochschaftes bedarf es keiner zusätzlichen Pflege. Dieser kann mit einem feuchten Mikrofasertuch gereinigt werden. Anschließend nachtrocknen.

Metallbauteile

Halten Sie die Metallbauteile der Waffe mit einem feuchten Mikrofasertuch sauber, trocknen anschließend nach und ölen diese mit einem dünnen Schutzfilm leicht ein.



Verschluss

Wir empfehlen entweder die Führungsschienen (37a) unten, oben und seitlich im Systemkasten oder die Führungsschuhe (37) an den drei äußeren Flächen am Verschlussgehäuse jeweils durch das Auftragen eines Filmes von Keramikfestschmierstoff gleitfähig zu halten. Eine Wiederholung richtet sich nach dem Gebrauch der Waffe. Beachten Sie bitte die Kapitel die das Ausbauen des Verschlusses beschreiben.

Einschubmagazin

Entfernen Sie Fremdkörper (innen/ausen) und halten Sie das Einschubmagazin mit einem feuchten Mikrofasertuch sauber. Dies gilt auch für die Führungsleisten des Abzugbügels.

Austauschlauf

Der Austauschlauf ist aus hochvergütetem Stahl gefertigt, der den höchsten Anforderungen mechanischer Belastung gerecht wird. Die Aussenseite des Laufes ist speziell oberflächenbehandelt um eine hervorragende Kratzfestigkeit mit sehr hohem Korrosionsschutz zu gewährleisten. Wir empfehlen trotzdem die Oberfläche sauber und trocken zu halten und regelmäßig mit geeignetem Waffenöl einen dünnen Schutzfilm aufzutragen. Die Innenseite des Laufes ist nach dem Gebrauch zu reinigen und zu konservieren da durch die Pulverrückstände Feuchtigkeit angezogen wird. Insbesondere im Patronenlager kann über die Patrone aggressiver Handschweiß zu Korrosion führen. Vor Gebrauch empfehlen wir Lauf und Patronenlager zu entölen und trocken zu wischen, um Treffpunktabweichungen zu vermeiden.

Optik

Siehe Pflege- und Wartungsanleitung Optikerhersteller.



12. Garantiebedingungen

Herstellergarantie

Die Garantie der Dentler Waffentechnik GmbH wird zusätzlich zu den jeweils gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen des Fachhändlers geleistet. Die zugesicherte Garantie bezieht sich ausschließlich auf original Metall- und Kunststoffteile des DR21® inklusive der integrierten Grundschiene BASIS® oder BASIS VARIO®. Die Garantiezeit beträgt die gesetzlich vorgesehene Frist und beginnt mit dem Verkaufsdatum. Sie umfasst alle Mängel und Schäden die nachweislich auf Material- und/oder Fertigungsfehler zurückzuführen sind. Im Rahmen des anerkannten Garantiefalls übernimmt der Hersteller die Material- und Arbeitszeitkosten beim autorisierten Fachhändler oder am eigenen Standort, an die die Waffe zur Behebung der Reklamation abzugeben ist.

Die Gefahr und die Kosten für den Hin- und Rücktransport der Waffe trägt der Kunde. Die Garantieleistung erfolgt nach Wahl des Herstellers durch Reparatur oder den Ersatz fehlerhafter Bauteile. Die ersetzten Komponenten gehen in das Eigentum des Herstellers über. Die erbrachten Garantieleistungen bewirken weder für die Waffe an sich noch für die eingebauten Ersatzteile eine Verlängerung oder Erneuerung der Garantiefrist. Diese endet für eingebaute Ersatzteile mit der Garantiefrist für die gesamte Waffe.

Schussleistungsgarantie

Die Schusspräzision einer Waffe hängt von vielen externen Einflussfaktoren wie der Munitionssorte, dem Munitionslos, der einwandfrei funktionierenden Optik sowie deren fachmännischen Montage ab. Diese Elemente sind die häufigsten Ursachen für stark variierende Leistungsunterschiede und damit einhergehend unbefriedigende Schussleistungen. Bei abgestimmter Munitionswahl und funktionstüchtiger Optik sichern wir eine jagdlich hervorragende Schussleistung unserer Waffe zu. Beanstandungen nehmen wir innerhalb von 30 Tagen nach Verkaufsdatum schriftlich entgegen. Dabei behalten wir uns vor die Waffe an ein unabhängiges Institut zur Überprüfung zu geben und die entstehenden Kosten bei Nachweis eines hervorragenden Schussergebnisses beim Kunden einzufordern.

Garantiausschluss

Die Garantie ist ausgeschlossen bei

- Mängel infolge normaler Abnutzung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung oder unsachgemäßer Verwendung/Handhabung bzw. die Waffe mechanische Beschädigungen gleich welcher Art aufweist
- Schäden aufgrund höherer Gewalt oder Umwelteinflüsse
- Reparaturen, Bearbeitungen, Veränderungen oder Oberflächenbehandlung der Waffe durch externe Dritte
- Verwendung von wiedergeladener oder nicht CIP-zugelassener Munition

Die Garantie schließt ebenfalls weitergehende oder andere Ansprüche insbesondere solche auf Ersatz ausserhalb der Waffe entstandener (Folge-)Schäden, soweit eine Haftung dafür nicht zwingend gesetzlich angeordnet ist, aus.

13. Lagerung / Transport

Bitte lagern Sie Ihre Waffe nie im geladenen Zustand. Halten Sie die gültigen Gesetze zur Lagerung und Transport von Waffen sowie Munition ein. Achten Sie darauf, dass Ihre Waffe beim Versenden geeignet verpackt und selbstverständlich entladen ist.





DENTLER

DENTLER Waffentechnik GmbH
Burgstraße 19
88299 Leutkirch im Allgäu

T: +49 7563 908 888
F: +49 7563 908 889

DENTLER-JAGDWAFFEN.DE